

Das Dietenheimer Reallabor ist jetzt online

- **Aktuelles zum Forschungsprojekt auf www.dietenheim-zieht-an.de**
- **Neue Internetpräsenz stellt alternative Konzepte der Textilwirtschaft vor**
- **Reallabor mit Wissenschaftlern soll Innenstadt neu beleben**

Ulm/Dietenheim. Ab sofort kann man unter www.dietenheim-zieht-an.de alles Wissenswerte über das laufende Forschungsprojekt „Nachhaltige Transformation der Textilwirtschaft am Standort Dietenheim“ erfahren. Mit diesem sogenannten Reallabor soll die Innenstadt in den kommenden Jahren neu belebt werden.

Was sich hinter dem wissenschaftlichen Begriff verbirgt, können die Bürgerinnen und Bürger nun mit nur wenigen Klicks auf der neuen Internetseite abrufen. Neben dem Projektziel und der Vorstellung des Teams findet man auch Hintergründe über die Problematik der Textilwirtschaft sowie Informationen über neue Geschäftsmodelle, die zu alternativen Konzepten nachhaltiger Modeproduktion führen. Dazu zählen zum Beispiel die Zweitvermarktung und die Wiederaufbereitung von getragenen Textilien sowie Miet- und Tauchkonzepte für Kleidung.

Und: Auf der Internetseite findet man zudem das Neueste vom Dietenheimer Nähcafé, das Mitte Juli von Bürgermeister Christopher Eh eröffnet wurde. Mit ihm knüpft die Stadt an der Iller an ihre Vergangenheit an, in der es hier eine Reihe von traditionsreichen Textilbetrieben gab. In dem ehemaligen Ladengeschäft in der Illertisser Straße 1 stehen vier Nähmaschinen und zwei Schneidetische für wöchentliche Workshops und Strickkurse zur Verfügung.

Fast eine Million Euro fließen vom Land Baden-Württemberg in das Reallabor, das eine neue Form der Zusammenarbeit von Wissenschaft, Wirtschaft, Kommune und Bürgern darstellt. Beteiligt sind neben der Stadt, die Universität Ulm und die Hochschule Reutlingen, die unter aktiver Einbeziehung der Bevölkerung Lösungen und Wege für die Zukunft erarbeiten, um die gesamte textile Wertschöpfungskette für alle transparent und erfahrbar zu machen.

Nachhaltige Textilhersteller präsentieren sich beim Stadtfest 2016

Auch das diesjährige Stadtfest „Dietenheim leuchtet“ steht in diesem Herbst unter dem Zeichen nachhaltig produzierter Mode. Zahlreiche Hersteller und Händler werden am 14. Oktober in der Stadthalle unter dem Motto „Dietenheim zieht an!“ innovative Konzepte in der Textilwirtschaft präsentieren. Neben der Stadt und den beiden Hochschuleinrichtungen

beteiligen sich an dem aktuellen Forschungsprojekt regionale Textilunternehmen, darunter die in Dietenheim ansässige Otto Garnspinnerei, der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), der Handwerks- und Gewerbeverein Dietenheim sowie der Ulmer Initiativkreis Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung e.V. (unw).

Pressekontakt:

Britta Stegen
Projektkoordination Reallabor
Institut für Nachhaltige Unternehmensführung
Universität Ulm
Helmholtzstraße 18
89081 Ulm
Tel.: +49 731 5032357
E-Mail: britta.stegen@uni-ulm.de